

INHALT

Vorwort	5	Vom Golddruck zur Guillotine.....	30
Die abenteuerliche Geschichte einer Zeitung	9	Die Franzosen kommen, der Fürst geht.....	30
Ein Fürst und das		Das Wochenblatt schweigt.....	33
Nassau=Saarbrückische Wochen=Blat.....	10	Te Deum und grobes Geschütz.....	34
Wilhelm Heinrich:		Endlich wieder ein Saarbrücker Wochenblatt ... 1802 ..	35
Märchenprinz oder Pragmatiker? 1741	10	... und nun ein Intelligenzblatt 1808	35
Eine Region blüht auf	13	Das arme Saar-Vögelein 1815	37
Etwas aber fehlt	14	Krinoline und Pickelhaube	40
Der erfinderische Herr Gensfleisch.....	15	Im Biedermeier	40
Schon lange vor Gutenberg wurde gedruckt	16	Vom „vorherrschenden guten Sinne“ 1815	42
Gutenbergs erste Arbeiten:		Kotzebue und Karlsbad 1819.....	43
Türken-Kalender und Abführ-Ratgeber	17	„Die Lesebegierde und also Aufklärung und Bildung“	44
Gutenbergs Opus magnum, die „B42“	17	„Hinauf Patrioten, aufs Schloss!“ 1832	46
Gutenbergs Schwarze Kunst veränderte die Welt	18	Reden oder Gerede?	47
300 Jahre später: Gutenbergs Jünger Johann Mengert		Der Prozess	47
bringt die Schwarze Kunst an die Saar	18	Die „Fremdenliste“	48
Golddruck und Hundeledersäckchen	20	Ein neuer Name: Saarbrücker Anzeiger 1836	49
Das Nassau=Saarbrückische Wochen=Blat 1761	21	Der Enkel des Gründers übernimmt das Ruder 1839... ..	51
Die erste Auflage passte in eine Hand.	23	Revolutionen ... 1848	52
Wer ist Herr Hofer?	25	Saarbrücker Anzeiger: Forum politischer Fehden.....	54
Ein neuer Herr an der Saar: Fürst Ludwig 1768	26	Saar-Zeitung: ein klares politisches Profil	56
„Zahnplumbieren“ oder „ordinary Brandenwein“?	27	Die Eisenbahn kommt 1852	58
		„Große Schlacht, großer Sieg!“ 1859	60
		Zwei Augenzeugen berichten.....	61

Endlich: Saarbrücker Zeitung!	63	Die Daily-Telegraph-Affäre.....	97
Unser Blatt feiert den 100. Geburtstag 1861	63	Die Vernunftthe oder: Die schwere Geburt der Großstadt Saarbrücken 1909	99
Buchdrucker im 19. Jahrhundert: „Traurige soziale Verhältnisse“?	64	Die Saarbrücker Zeitung feiert ihren 150. Geburtstag ...	101
„Verbreitetstes Blatt“	65	Krisen, Kriege, Konsequenzen	105
Krieg I 1864.....	66	„Der König ruft“ 1914.....	105
Krieg II 1866.....	67	Kater Lampe und Jeder Schuss ein Russ.....	107
Krieg III 1870	69	Die Versenkung der Lusitania	110
Die Schlacht von Spichern.....	70	Revolution in Russland 1917.....	110
Die Saarbrücker Zeitung bringt die erste Luftpostmeldung der Zeitungsgeschichte.....	73	Durchhalte-Parolen bis zum bitteren Ende	111
Das deutsche Kaiserreich 1871	73	Deutschland kapituliert 1918	113
Vom „Kartätschen-Prinz“ zum „Friedensengel“	73	„Amtliches Veröffentlichungsblatt des Arbeiter- und Soldatenrates Saarbrücken“	113
Gefängnis für unseren Redakteur	74	Das Kanonenrohr in der Bahnhofstraße	115
Das „Dreikaiserjahr“ 1888.....	77	Das Saargebiet wird erfunden 1919	115
Im Wilhelminischen Zeitalter	79	Die Saarbrücker Zeitung „im Exil“	117
Ist die Saarbrücker Zeitung „bismärckisch“?.....	79	Das Ende der Ära Hofer 1920	119
Der Kampf gegen „König Stumm“	81	Vom Saargebiet „heim ins Reich“	120
„Der Kaiser kommt!“ 1892	84	Die Saarbrücker Zeitung unter neuer Führung.....	120
Hochzeiten bei Hofers	87	Eine jüngere Redaktion, ein modernisierter Maschinenpark 1925	123
Prunk, Protz und Paraden	88	„Hofer-Bücher“	124
David gegen Goliath 1895	89	Fehden mit den Nazis über die Landesgrenze hinweg 1930.....	127
Die Neue Saarbrücker Zeitung gegen die „Alte Tante“ ...	90	„Für Deutschland, gegen Hitler“? 1935	129
Die erste Rotationsmaschine wird aufgestellt 1898.....	92	„Deutsch ist die Saar!“	131
Ein Geniestreich: die Linotype-Maschine	93	Wohnungsnot an der Saar.....	133
Erfand schon Gutenberg die Stereotypie?	95		
Das wilhelminische Deutschland	95		

Erst Medienkonkurrent, später Partner:	Rotation – bei den Themen und in der Chefredaktion. . . 178
Der Rundfunk an der Saar 1935 134	Die Saarbrücker Zeitung als „Chronist und Wächter“ . . . 183
Das Fernsehen und die Mithras-Grotte 136	Rotation auch bei der Technik im Druckhaus:
Der Zweite Weltkrieg 1939 137	Vom Blei zu Byte 1984 185
„Do simmer widder!“ 1940 139	Die Saarbrücker Zeitung
„Die Treue ist das Mark der Ehre“ 141	verlässt den regionalen Rahmen 187
Der schwierige Neubeginn 145	Die Mauer fällt 1989. 188
„Der Krieg ist zu Ende! Was nun?“ 1945 145	Technische Innovationen verändern
Da ist sie wieder, die Saarbrücker Zeitung! 148	die Redaktionsarbeit 192
Johannes Hoffmann als Leitartikler 151	Leser gestalten ihre neue Saarbrücker Zeitung 2006. . . 192
Das autonome Saarland 1947 154	Die Saarbrücker Zeitung wird 250 Jahre alt 2011 193
Die Entwicklung der „Presseverlag	Festakt und Leserfest 196
Saarbrücker Zeitung GmbH“ 157	Ministerpräsident Peter Müller:
Der Ball ist rund – auch beim Saar-Fußball. 158	„Zeitung ohne Regierung? Regierung ohne Zeitung?“ . . 197
Europa-Union: Saarland ja, Deutschland nein? 159	Wenn kreative Kommunikationsstudenten
„Der Dicke muss weg!“ 1955. 162	sich mit unserer Zeitung befassen 198
Der Vertrag von Luxemburg 1956. 165	Die Saarbrücker Zeitung - ein vielseitiges Medienhaus . . 199
Deutsche Mark statt Francs 1959 167	Die „Familie“ der Saarbrücker Zeitung 202
„Unabhängig, aber nicht neutral“ 1960 170	Eine der führenden Regionalzeitungen im Internet 203
Der 200. Geburtstag der Saarbrücker Zeitung 1961 . . . 170	Resümee nach 250 Jahren 205
Auf dem Wege in die Zukunft. 175	Bildnachweis 209
Mitarbeiter werden Mit-Eigentümer 1970. 175	Auszug aus der verwendeten Literatur 210
Das Redaktionsstatut der Saarbrücker Zeitung. 177	Zum Autor 211